

SCHENK'S WOMO TOUR 2019



Ostern am Gardasee / Bodensee

Tour: *BB – Singen – Schweiz – Zürich – Schwyz – Bellinzona – Ciasso – Milano – Padenghe sul Garda*

Info: www.gardaseezeitung.it

01. Tag Sa. 13.04. **Meierskappel / Luzern** (Erlebnisbauernhof Gerbe) 250km

Leichter Schneefall bei nur 3° - die Kaltfront hat uns erreicht. Kurz nach 9 Uhr starteten wir auf der Bodensee Autobahn in Richtung Schweiz. Trotz dem Beginn der Osterferien war die Fahrt entspannt. Stau war nur für den Gotthardtunnel aber mit einem Zeitverlust von fast 2 Std. vorhergesagt.

Da wir damit gerechnet hatten legten wir 90km vor dem Tunnel einen Übernachtungsstopp auf einem rustikalen Bauernhofcamping ein. Seine praktische Lage, nur 3km von der Autobahn entfernt bietet sich für Übernachtung auf dem Weg nach Süden an. (ACSI 961- 18€)
Platzwahl frei auf Wiesengelände - Sanitäreanlagen sind einfach aber sauber. Ein Hofladen mit einfacher Restauration ist vorhanden. Die Betreiber waren sehr nett - der Rigi war leider Wolkenverhangen N 47°07'15", E 8°26'47"



02. Tag So. 14.04. **Padenghe** (CP La Cá) 360km

In der Nacht hatte es geschneit - aber die Straßen waren schwarz geräumt. Wir starteten kurz vor 9 Uhr bei leichtem Schneetreiben. Die Webcam vom Gotthardtunnel zeigte ein entspanntes Bild - wir kamen ohne Stau durch. Auf der Autobahn um Mailand bis Desenzano regnete es leicht.



In Padenghe versuchten wir unser Glück auf dem Camping La Ca' (ACSI 3177) den wir schon über Ostern 2017 und 18 besuchten.

Der Platz war gut belegt, vorwiegend mit Deutschen - kein Wunder, kostet der Platz von Feb. bis April und ab Okt. nur 14€ inkl. Strom, Wasser, Duschen, WiFi + Kurtaxe 60ct/Pers. Wir ergatterten mit Platz Nr.1 noch einen der Terrassenplätze mit schönem Blick über den See. www.campinglaca.it 45°30'45"N 10°31'26"E



Nachdem wir uns häuslich eingerichtet hatten schauten Elke und Frank, die Ex-nachbarn von unserem ersten La Cá Aufenthalt bei uns vorbei.

03. Tag Mo. 15.04. **Padenghe** (Porto Moniga)

Der erste Tag am Gardasee startete mit 17° und Sonnenschein - wie bestellt. Nach dem Frühstück rollten wir zum nahen Supermarkt und kauften ein. Nachmittags spazierten wir auf der Promenade entlang dem Seeufer nach „Porto Moniga“ auf einen ersten Aperol Spritz - im Anschluss „philosophierten“ wir bei Elke und Frank vor deren WoMo und leerten dabei ein paar Gläschen „Primitivo“



04. Tag Di. 16.04. **Padenghe** (Sirmione)

Täglich wird es sonniger und wärmer

Zu Mittag verabredeten wir uns mit Elke und Frank in unserer Lieblings Café „La Fenice“ in Sirmione [Paradies für Schleckermäuler](#)

Für uns ist der Besuch des *La Fenice* ein absolutes Muss, wenn wir am Gardasee sind. Wundervoll gelegen und sehr klassizistisch eingerichtet und aufgemacht. Die Pasticceri zum Kaffee sind nicht von dieser Welt.



Auf dem Rückweg schlenderten wir noch über den Markt von Desenzano.
Am Spätnachmittag spazierten wir mit den beiden noch auf einen Aperol Spritz nach Porto Moniga.

05. Tag Mi. 17.04. **Padenghe** (CP La Cá)

Das Wetter verwöhnte uns - Kaiserwetter ;-)

Nach dem Frühstück verabschiedete wir uns von den beiden, sie traten die Heimreise an.

Kurz vor Mittag rollerten wir zum „Auchan“ Supermarkt und kauften einige Italienischen Spezialitäten – u.a. frische Gnocchi gefüllt mit Schinkenwürfel und Pesto.

Den Rest des Tages sonnten wir uns auf La Cá und schauten auf den See

Am Spätnachmittag besuchten uns Elke und Joachim, die Bekannten von Matla.



06. Tag Do. 18.04. **Padenghe** (San Martino)

Am Vormittag rollerten wir zum Schlachtfeld am „Torre di San Martino della Battaglia“. Die Schlacht von *San Martino* am 24.Juni 1859 war eine Schlacht des Sardinischen Krieges zwischen den regulären Truppen Sardinien-Piemonts, italienischen Freiwilligen unter Kaiser Napoleon II und den Truppen des KuK Kaisertums Österreich.



Auf dem Rückweg bummelten wir noch durch Desenzano. Gerti erstand ihr Geburtstagsgeschenk - eine Handtasche von O bag.

Nachmittags grillten wir grünen Spargel und Makrelenfilets.

07. Tag Fr. 19.04. **Padenghe** (Salò)

Wir rollerten nach dem Frühstück die ca. 15km nach Salò und bummelten entlang der Promenade, besuchten eine Kunstausstellung und genossen „people watching“ bei einer „Latte macchiato“. Auf dem Rückweg kauften wir noch einige Kleinigkeiten für die Feiertage ein.

Am Spätnachmittag spazierten wir mit Richters nach Porto Moniga auf einen Aperol Spritz.



08. Tag Sa. 20.04. **Padenghe** (CP La Cá)

Wir ließen es langsam angehen und genossen die Sonne, den Blick über den See und die Ruhe ... einfach nur scheee.

Am Spätnachmittag spazierten wir entlang dem Ufer auf der Promenade in Richtung Desenzano.



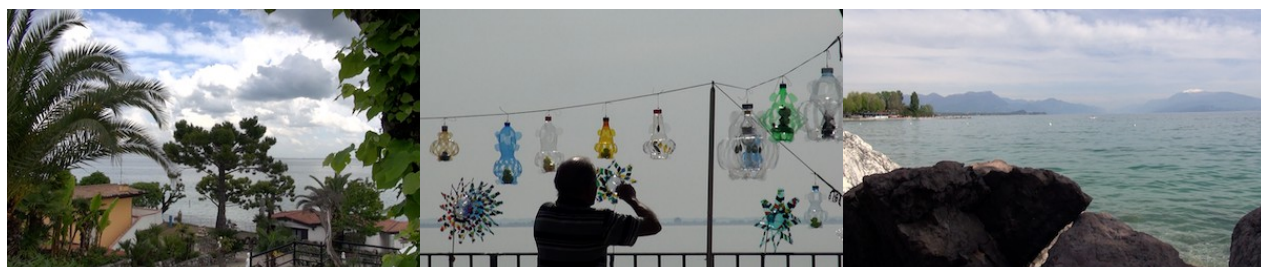
09. Tag So. 21.04. Ostern **Padenghe** (Desenzano)

Kurz vor Mittag rollten wir nach Desenzano - bei einem Aperol Spritz beobachteten wir das Österliche Schaulaufen der Einheimischen. Das ganze Hinterland machte wie jedes Wochenende einen Ausflug an den See.



10. Tag Mo. 22.04. Ostern **Padenghe** (Porto Moniga)

Der Tag begann bewölkt - gegen 10 Uhr klarte es jedoch auf und die Sonne kam heraus. Ein kurzer Ausflug mit der Vespa endete im Stau - an Ostern gehört eben die Straße rund um den See den Einheimischen. Am Nachmittag „promenierten“ wir nach Porto Moniga - bei einem Aperol Spritz beobachteten wir das Schaulaufen. Zurück auf dem Campingplatz saßen wir noch auf ein Glas Wein mit Fam. Richter zusammen.



11. Tag Di. 23.04. **Padenghe** (CP La Cá)

In der Nacht fing es an zu regnen - wir machten es uns im WoMo gemütlich.
Die Regenspauzen nutzte ich für den WoMo Service ...
Die Feiertage sind vorbei - der Platz leerte sich um 50%.



12. Tag Mi. 24.04. **Padenghe** (CP La Cá)

Die Regenfront war durchgezogen und die Sonne ließ sich wieder blicken.
Wir brachten unser WoMo auf Vordermann - leerten die Tanks und füllten Frischwasser nach. Danach rollten wir zum LIDL und zum Auchan Supermarkt - unterwegs tankte ich die Vespa auf.
Am frühen Abend zog ein Gewitter über uns hinweg.
Zum Abendessen trafen wir uns mit Richters vor deren Weiterreise im Campingplatz Restaurant.



13. Tag Do. 25.04. **Padenghe** (Desenzano)

Die Sonne schien und auf dem See waberte der Nebel.
Heute ist Nationalfeiertag in Italien, wir rollten nach Desenzano um zu schauen was die Nation an dem Tag ihrer Befreiung so treibt - natürlich flanieren.
Das „people watching“ bei einem Cappuccino war unterhaltsam und brachte uns modetechnisch auf den letzten Stand ;-).
Am Nachmittag suchten wir das CP Restaurant für ein verspätetes Mittagessen auf.
Gegen Abend setzte Regen ein...



14. Tag Fr. 26.04. **Padenghe** (CP La Cá)

Heute wechselte sich die Sonnenstrahlen mit den Regentropfen ab. Wir bewegten uns auf dem Campingplatz und genossen zu Mittag die wirklich empfehlenswerten Pizzen im CP Restaurant. Am Spätnachmittag vertrieb der Wind die restlichen Wolken und das Blau am Himmel dominierte.

15. Tag Sa. 27.04. **Padenghe** (Saló)

Das sonnige Wetter war zurück - blauer Himmel
Wir „sattelten“ die Vespa und rollerten nach Saló - der schneebedeckte *Monte Baldo* war klar und zum Greifen nah.
Jeden Sa. ist großer Markt - nein wir waren nicht allein in der Stadt. Auf der Seepromenade fand zudem ein schöner Garten & Blumen Markt statt.
Nach einem Aperol Spritz und einem Besuch einer Kunstaussstellung von Aquarellbildern rollerten wir wieder zurück.
Am Spätnachmittag packten wir das WoMo für die Weiterreise und am Abend gönnten wir uns noch im CP Restaurant „Cozze mit Focaccia“ zum Abschluss.

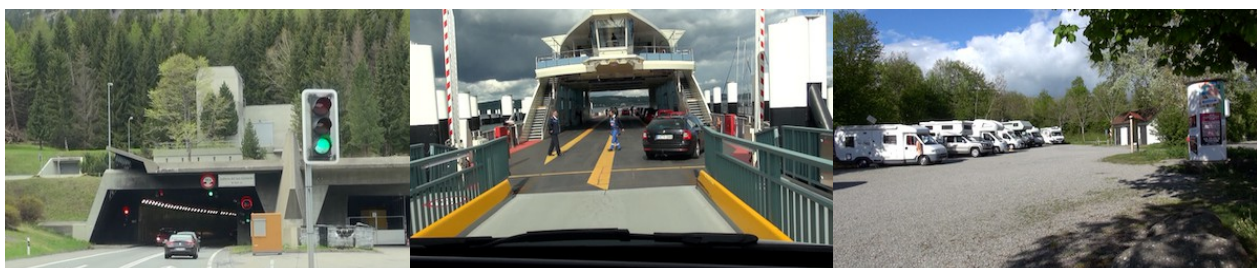


16. Tag So. 28.04. **Meersburg** (SP)

480km

Leichter Regen erleichterte uns den Start in Richtung Heimat. Nach 180km wollten wir in Como auf dem SP Tavernola (NKC 53033 -12€) übernachten und die Staus des Ferienrückreiseverkehr aussitzen.

Als wir um 12Uhr auf dem voll belegten SP ankamen entschieden wir uns weiter zu fahren - die Webcam zeigte keinen Stau am Gotthard Tunnel und Maps-traffic signalisierte freie Fahrt für die restliche Route. Ich wagten es - und wir hatten freie Fahrt zum Bodensee. Ab Konstanz sparte ich mir die „kurbelei“ um den Überlingersee mit einer Fährfahrt für 21,80€ nach Meersburg. Unser Ziel war wieder einmal der SP Allmend 1 (NKC 312 -12€) gegen 16Uhr waren vor vor Ort und genossen die restlichen Sonnenstrahlen.



17. Tag Mo. 29.04. **Meersburg**

Zu Mittag spazierten wir ca. 2km in die Unterstadt. In der *Winzerstuben*, der Gaststätte vom Meersburger Winzerverein aßen wir zu Mittag - empfehlenswert für gute Bürgerliche Küche.

Es war regnerisch und kühl, wir spazierten zum Schiffsanleger - da wir im Café Kränkel keinen Platz fanden kauften wir etwas „Süßes“ und fuhren mit dem Shuttlebus für 1€ zurück zum Stellplatz in die Oberstadt.

(Für das SP Ticket gibt es im Info Büro eine Kurkarte damit ist der Bus kostenlos)

Wir hatten uns mit Cousine und Jochen zum Abendessen verabredet, sie holten uns mit dem PKW am SP ab. Gemeinsam besuchten wir das Restaurant *Altes Fährhaus* unseren Lieblingsitaliener - direkt am P Fähranleger gelegen.



18. Tag Di. 30.04. **Heimfahrt**

180km

Entlang dem See auf der B31 und ab Singen auf der A81 fuhren wir nach BB.